P r e s s e m i t t e i l u n g

**DKG zur Organspende**

**Aufklärung und Information sind entscheidend**

Berlin, 1. April 2019 – Zur Vorstellung der parteienübergreifenden Initiative zur Widerspruchslösung erklärt Dr. Gerald Gaß, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG):

„Wie auch immer der Bundestag die zentrale ethische Frage zur Organspende entscheidet – aus Sicht der Krankenhäuser sind wichtige Schritte mit dem Organspendegesetz schon eingeleitet. Insbesondere die Verbesserungen der Aufklärungs- und Informationsmöglichkeiten sind entscheidend.

Es war richtig und notwendig, die Finanzierung und die generellen Bedingungen zu verbessern. Dazu gehört auch die Freistellung der Transplantationsbeauftragten in den Kliniken. Aufklärung und Information sind die richtigen Mittel, um eine mündige Entscheidung treffen zu können und die derzeitige Quote von 11,5 postmortalen Organspendern pro einer Million Einwohner zu steigern. Dies gilt, egal welcher Entscheidungsmodus schlussendlich gesetzlich festgelegt wird.“

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.942 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,5 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.